

# Vereinsvorstände fallen nicht vom Himmel

## «vitamin B – fit für den Verein»

**Das Thema Nachfolge im Verein begleitet vitamin B seit der Lancierung vor 15 Jahren und ist ein Dauerbrenner sowohl bei den Beratungen als auch bei der Weiterbildung. vitamin B ist die Fachstelle des Migros-Kulturprozents für Vereine und Vorstandarbeit.**

Seit Jahren klagen Vereine, dass es immer schwieriger werde, geeignete Personen für ein Ehrenamt zu gewinnen. Die Gründe dafür sind vielfältig. Zum Beispiel wollen sich viele Personen nicht mehr dauerhaft binden, sondern lieber temporär mitmachen. Auch erfolgt der Zugang zum Vorstandamt heute vermehrt über das Thema und nicht mehr über die Organisation oder die Tradition. Zudem hat die Komplexität der Vereinsführung zugenommen.

Zwar fallen Vereinsvorstände nicht vom Himmel. Doch bei vitamin B machen wir immer wieder die Erfahrung, dass Menschen sich durchaus für die Vereinsarbeit ansprechen und motivieren lassen. Hier seien ein paar Tipps verraten, wie das am besten gelingt:

- Setzen Sie eine Findungskommission aus zwei bis fünf Personen ein. Diese müssen nicht alle dem Vorstand angehören. Wichtig ist, dass sie einen klaren und zeitlich begrenzten Auftrag erhalten.
- Suchen Sie nicht kurzfristig neue Vorstände, sondern pflegen Sie bereits in der laufenden Amtsperiode das Netzwerk und notieren Sie sich laufend Namen von Personen, die Sie angehen könnten.
- Sprechen Sie die Leute persönlich an und erklären Sie ihnen, weshalb gerade sie gefragt sind und dass ihre Qualitäten speziell gebraucht werden.

- Die meisten Leute möchten wissen, worauf sie sich einlassen. Erstellen Sie eine Dokumentation (Aufgaben, geschätztes zeitliches Engagement), die Sie den möglichen Kandidaten übergeben können.
- Planen Sie die Einführung in das neue Amt sorgfältig und mit genügend Zeit und Vorlauf. Für die Begleitung neuer Vorstandsmitglieder bewährt sich ein Gotte/Götti-System. Langjährige Vorstandsmitglieder führen die Neuen in die Vorstandstätigkeit ein.
- Mutationen im Vorstand sind eine gute Gelegenheit, die einzelnen Ressorts und Chargen neu zu überdenken und allenfalls neu zu verteilen.
- Niemand übernimmt nur aus lauter Idealismus Vorstandarbeit. Zeigen Sie den Gegenwert auf. Zum Beispiel die Möglichkeit, die eigenen Kompetenzen zu erweitern, das neue Netzwerk und das gut funktionierende Team. Und bieten Sie Weiterbildungen an. Auch die Spesenentschädigung sollte in einem Spesenreglement festgehalten sein.
- Sind Sie offen für neue Vorstandsmitglieder und auch bereit, neuen Ideen Platz zu geben? Es braucht Distanz zum eigenen Tun, um Raum für neue Personen und vielleicht auch für neue Formen zu schaffen.
- Junge Menschen lassen sich gerne projektweise mit Teilaufgaben in die Vereinsarbeit einbinden, ohne dass sie gleich ein langfristiges Engagement eingehen müssen.

Und last, but not least: vitamin B versucht immer auch zu vermitteln, dass Vorstandarbeit zwar persönlichen Einsatz und zeitlichen Aufwand bedeutet, dass sie aber immer auch lustvoll, vergnüglich und menschlich gewinnbringend sein kann. Nur wer ein Amt mit Freude und Überzeugung «verkauft», wird neue Vorstandsmitglieder gewinnen. Mit Gleichgesinnten etwas zu be-



wegen, ist spannend und macht Appetit auf mehr. Wir freuen uns bei vitamin B immer, wenn neue «Vereinsmeierinnen» und «Vereinsmeier» den Weg in ein Vorstandamt finden.

Cornelia Hürzeler, Migros-Kulturprozent  
[www.vitaminb.ch](http://www.vitaminb.ch)

## Les membres du comité d'une association ne tombent pas du ciel

vitamin B est le service spécialisé du pourcent culturel de Migros pour le travail des associations et des comités. Ce service transmet quelques bons tuyaux, qui permettent de motiver les personnes à participer au travail des associations: rechercher régulièrement des intéressés; expliquer aux personnes directement pourquoi leurs qualités sont requises; établir éventuellement une documentation expliquant l'activité de votre association; planifier soigneusement l'introduction dans le comité, dans l'idéal avec un système de parrainage; mettre en évidence la contre-valeur de l'engagement. Personne ne prend une charge par pur idéalisme. Il s'agit d'impliquer les jeunes dans des projets concrets, qui ne requièrent pas un engagement à long terme. Enfin, ce n'est qu'en transmettant de l'enthousiasme et de la conviction que l'on obtient de nouveaux membres.

# info BENEVOL.

Freiwilligenarbeit und Weiterbildung im Kanton Bern

Bénévolat et formation continue dans le canton de Berne



## «Mir hei e Verein» La vie associative

- Die Vereinsgenossen
- Società Dante Alighieri
- Kraftort am Wasser – Vereine in Spiez
- Un engagement au service des autres

Unterstützt durch:



Kanton Bern  
Canton de Berne